Zwischenrufe zur Landschaft 2013 = Interpellations sur le paysage 2013

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **52 (2013)**

Heft 4: **Blau vernetzt = La maille bleue**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-391193

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

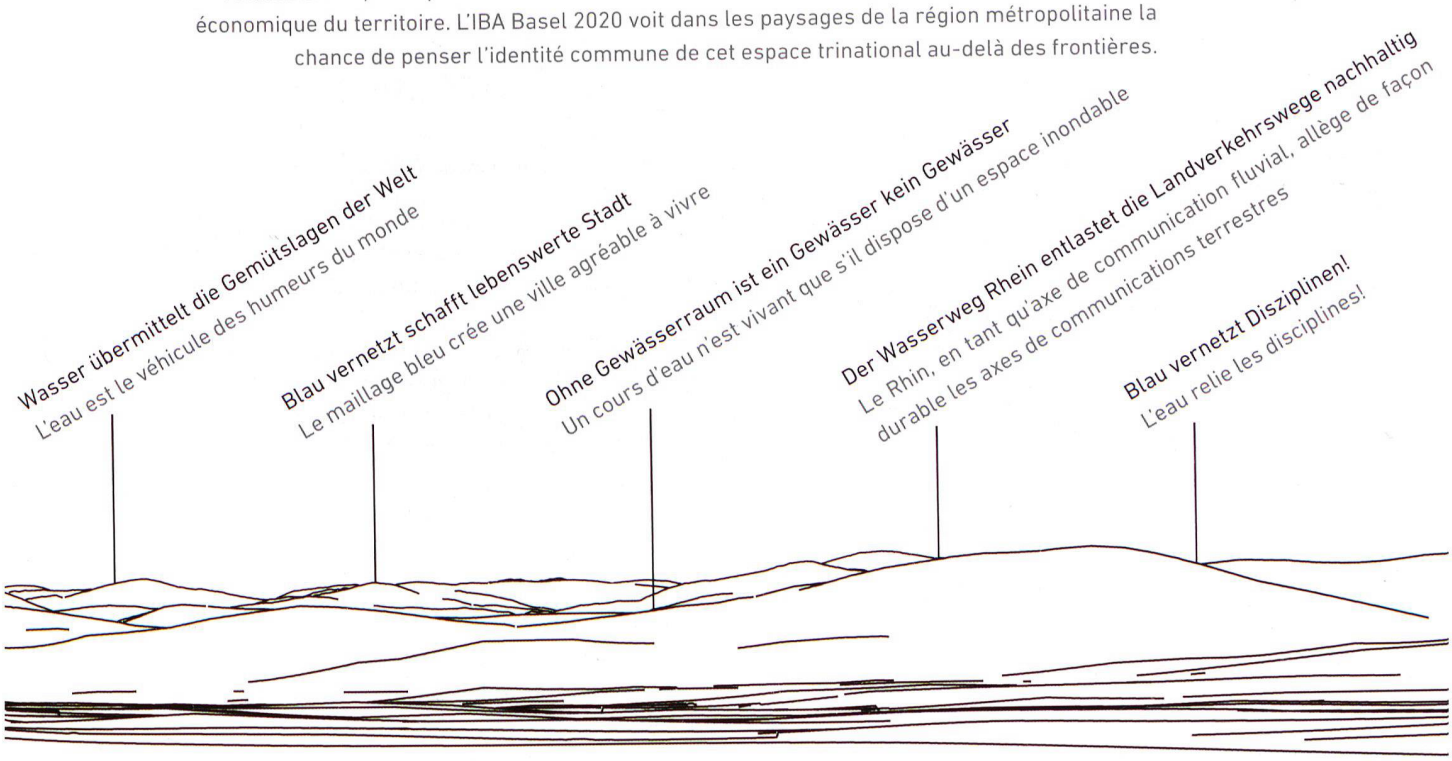
http://www.e-periodica.ch

Zwischenrufe zur Landschaft 2013

Die IBA Basel 2020 versteht unter Landschaft eine Vielzahl an Deutungsmustern. Landschaft reproduziert Wertvorstellungen und ist Projektionsfläche. Sie bietet Identität und Identifikation und ist ebenso Materie und Raum wie soziale Lebenswelt, Wirtschaftsraum und Konsumgut wie in der Wahrnehmung entstandene Repräsentation und ästhetisches Konstrukt. Die einzige Konstante der Landschaft ist die Gewissheit ihres steten Wandels. Als vom Menschen gestaltete Umwelt verstanden, manifestiert Landschaft die natürliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung im Raum. Die IBA Basel 2020 sieht in den Landschaftsräumen des Metropolitanraums die Chance, die künftige Identität des trinationalen Raums gemeinsam und grenzüberschreitend zu denken.

Interpellations sur le paysage 2013

L'IBA Basel 2020 entend par le terme paysage une quantité d'interprétations. Le paysage est l'image de nos valeurs ainsi que l'espace de projection de nos souhaits. Il nous offre une identité et est un vecteur d'identification; le paysage est en même temps matière et espace mais aussi lieu de vie sociale, espace économique et bien de consommation. Le paysage est une représentation créée par notre perception et également une construction esthétique. La seule constante du paysage est sa transformation permanente. Ainsi, si l'on considère le paysage en tant qu'environnement façonné par les humains, celui-ci manifeste le développement naturel, sociétal et économique du territoire. L'IBA Basel 2020 voit dans les paysages de la région métropolitaine la chance de penser l'identité commune de cet espace trinational au-delà des frontières.



Die gemeinsam vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA mit der IBA Basel 2020 realisierten Landschaftskongresse sind als mehrjährige Serie angelegt. Die Keynote-Referenten geben den folgenden Kongressen kurze Zwischenrufe mit auf den Weg.

Les congrès de paysage organisés conjointement par la Fédération Suisse des architectes paysagistes FSAP et l'IBA Basel 2020 sont prévus plusieures années de suite. Les conférenciers nous interpellent sur leurs domaines d'intervention.

BSLA FSAP

anthos

IBA Basel 2020
Internationale Bauausstellung – Imaginer et Bâtir l'Avenir

Grafik mit freundlicher Genehmigung von Fabio Soldati, in Anlehnung an PeakFinder.org.